

## **Beitrag der DJK Augsburg-Nord zum Pfarrbrief St. Franziskus**

Das bestimmende Thema in der DJK Nord wie auch in der gesamten Pfarrgemeinde ist in 2016 die anstehende Sanierung des BGZ. Auch und insbesondere ist unsere Sportetage davon betroffen. Dort werden die gravierendsten Änderungen vorgenommen: Die Kegelbahn wird ersatzlos abgebaut, das dazugehörige und von uns bewirtschaftete Bierstüble ebenso. Der gesamte Sanitärbereich wird grundlegend umgebaut und auf den neuesten Stand gebracht. Die ganze Maßnahme sehen wir mit einem weinenden und einem lachenden Auge: So wird die Kegelbahn sicher den bis zuletzt treuen Keglern, vor allem auch denen, die dort Kindergeburtstage gefeiert haben, sehr fehlen. Nicht verschwiegen werden soll dabei aber, dass die „goldenen Zeiten“ schon lange vorbei waren: Kegeln hat aufgehört, Volkssport zu sein, und wir hatten immer mehr Schwierigkeiten, Kegelbahn und Bierstüble kostendeckend zu betreiben. Frei von Sentimentalität ist allerdings die Sanierung der Duschen und Toiletten. Die haben es wirklich nötig! Unsere Vorschläge, die bisherige Gemeinschaftsdusche mit Kabinen in zwei gleichgroße Duschbereiche umzuwandeln, hat das Bau- und Architektenteam des BGZ aufgenommen und auch unser Wunsch, eine zweite (etwas kleinere) Umkleidekabine einzubauen wird Wirklichkeit werden. Großer Vorteil dieser beiden Maßnahmen: jede Umkleidekabine hat einen der beiden Duschbereiche zugeordnet. So können sich nun erstmals Damen und Herren getrennt Umziehen und Duschen. Weiterhin wird natürlich unser Gymnastikraum mit neuen, dicht schließenden Fenstern versehen und die Beleuchtung ausgetauscht. Aus den frei werdenden Flächen der Kegelbahn erhalten wir einen Lagerraum für die Sportgeräte. Das wird für uns wohl nicht ohne höhere Miete abgehen, aber die gesamte Etage und unsere Räume werden doch erheblich aufgewertet.

Wir sehen dem Baubeginn mit Spannung entgegen, denn während der gesamten Bauphase ist im BGZ kein Sportbetrieb möglich! Wir hoffen, dass der ursprünglich vorgesehene Termin für die Wiederinbetriebnahme im September 2017 eingehalten werden kann.

Dies bedeutet aber bei weitem nicht, dass die DJK Nord nun kein Sportangebot mehr hätte! Die Basketball-, Tennis- und Bocciaabteilungen und die Hobby-Fußballer aus unserer Faustballabteilung sind natürlich nicht vom Umbau betroffen. Doch für Gymnastik, Oyama-Karate und Tischtennis, mussten wir Ausweichquartiere finden. Die fanden sich dann auch in allernächster Umgebung: unser Vereinsheim „Im Feierabend 33“ haben wir zum „richtigen“ Sportheim umgestaltet. Dort finden unsere Gymnastik- und Oyama-Karate-Stunden zu den üblichen Zeiten statt. Unsere Tischtennismannschaften können für ihre Heimspieltage die Turnhalle der MS Firnhaberau nutzen. Und für das Tischtennis-Training der Mannschaften und der Senioren gewährt uns der TSV Firnhaberau „Unterschlupf“. Inzwischen haben schon alle betroffenen Abteilungen ihre Übungs- und Trainingsstunden an den neuen Stätten durchgeführt und wie man hört, kamen unsere Ausweichquartiere sehr gut an und werden auch gut angenommen. Trotzdem hoffen wir, dass uns die Sportetage im BGZ möglichst bald in neuem Glanz wieder zur Verfügung steht und uns unsere Mitglieder die Treue halten. Für Interessenten und Schnupperstunden stehen natürlich nach wie vor alle Türen weit offen.

Vielen Dank an die Helfer, die am und im Vereinsheim und beim Umzug unserer "Utensilien" so fest zugelangt haben! Vielen Dank an TSV Firnhaberau-Präsident Alfred Sahl und Tischtennis-Abteilungsleiter Holger Braunbarth für ihre Unterstützung und der gesamten Tischtennisabteilung des TSV für die Gastfreundschaft!

Am Schluss noch einen Hinweis auf Änderungen in unserem Gymnastikangebot und im Übungsleiterkreis: Am Mittwochabend wird in der Gymnastikabteilung ab sofort ausschließlich Bodyforming angeboten. Als neuen Übungsleiter begrüßen wir in dieser Stunde Chris Picardi, der schon seit einiger Zeit am Sonntagnachmittag OyamaFit betreut. Vielen Dank an Uschi Löster, die eine Pause als Übungsleiterin einlegt und Shea Staudt, die uns Richtung Bayerischem Wald verlassen hat.

Mit sportlichen Grüßen

Günter Spindler, 1. Vorstand DJK Augsburg-Nord e.V.